

*Bischof Heinrich von Konstanz, Verweser des Bistums Chur, verleiht Heinrich von Gutenberg verschiedene Zehnten in Triesenberg und Triesen.*

*Or. (A), FamA v. Gugelberg, A II b, Nr. 4. – Pg. 28,2/11,3 (Plica 3) cm. – Siegel von Bischof Heinrich fehlt. – Rückvermerk, wegen Fleck teilw. nicht mehr lesbar: Hainrich von Gütenbergs lehen [...] zehenden [...] Trisner[...] bischoff Hainrich [...]. Anno 1446.*

l<sup>1</sup> Wir<sup>a)</sup> Hainrich<sup>1</sup> von gottes gnad[en]<sup>b)</sup> bischoff zû Costentz<sup>2</sup> vnd verweser des stiftz zû Chure bekennen vnd tünt kund meng- l<sup>2</sup> lichem mit disem brieffe, das wir dem erbern Hainrichen von Gutenberg<sup>3</sup> vnd sinen erben verlihen habent vnd lihent im l<sup>3</sup> wissen- lich in krafft dis brieffs diss nachgeschribnen lehen vnd güter, die von vns vnd vnserm gotzhus zû Chur lehen sind: des l<sup>4</sup> ersten ain zechenden am Trissner[b]erg<sup>b)</sup> l<sup>4</sup>, item vier schöffl korns vssem grossen zechenden zû Trissen<sup>5</sup>, item ain lembber zechend l<sup>5</sup> och am Trissner Berg. Vnd lihend im hieran, was wir im von rechtz wegen lihen sullen, können oder mügen. Ouch lihend l<sup>6</sup> wir im alle die zechend, die der ege(ne)nt Hainrich in Trissner kirchsparg hat, doch vns, vnsern nächkomen vnd dem ege(ne)nten l<sup>7</sup> gotzhus zû Chure än schaden. Ouch behalten wir vns, vnsern nachkomen vnd dem ege(ne)nten gotzhus all dienst, recht l<sup>8</sup> vnd güt gewonhait, so vns dauon beschechen sond. Vnd hierumb hat vns der ege(ne)nt Hainrich liplich zû gott vnd den hailigen l<sup>9</sup> geschworn, getrúw, dienstlich vnd gewertig zû sin vnd vns dauon dienen, als ain lehenman sinem lehen- heren billich l<sup>10</sup> vnd von recht tün söl mit gúten trúwen an all geuërd. Vnd des zû vrkünd so haben wir vnser secret insigel l<sup>11</sup> tün hengken an diss brieffe, der geben ist zû Chur vff sant Peter vnd sant Pauls tag der hailigen zwölffbotten l<sup>12</sup> nach Cristus gepürt viert- zehenhundert vnd im sechsendviertzigstem jare.

<sup>a)</sup> *Initiale W 4,5/2 cm gross. – <sup>b)</sup> Wegen Fleck nicht mehr lesbar.*

<sup>1</sup> *Heinrich von Hewen (Hohenhewen, nw. Singen, BW, D), \* um 1400-†1462, 1436-1462 Bischof von Konstanz, 1441-1456 Administrator im Bistum Chur. – <sup>2</sup> Konstanz, BW (D). – <sup>3</sup> Gutenberg, Gem. Balzers. – <sup>4</sup> Triesenberg. – <sup>5</sup> Triesen.*